



LIMITATIONEN DER EIGENEN FORSCHUNG AUFZEIGEN



Jede Studie hat ihre Stärken und Schwächen. Daher müssen auch die Einschränkungen (Limitationen) der eigenen Forschung transparent gemacht werden, um aufzuzeigen, was die eigene Forschung nicht leisten kann.

Beispiel aus einem wissenschaftlichen Fazit:

Nitkowski, D. et al. (2015). Gefühlsausdruck und Selbstverletzungen: Moderiert Weinen den Zusammenhang zwischen Traurigkeit und selbstverletzendem Verhalten? *Zeitschrift für Psychiatrie Psychologie und Psychotherapie*, 63(4), 279–286.

[...] Bei der Bewertung der Ergebnisse müssen mehrere Punkte an Limitationen bedacht werden. Zum ersten wurden die drei Prädiktoren jeweils durch ein Item erfasst. Entsprechend resultierten nur eingeschränkte Varianzen, was die Wahrscheinlichkeit einen Zusammenhang aufzudecken, deutlich erschwert. [...]

Warum macht man das?



... damit die Leser:innen die Aussagekraft der Studie richtig einordnen können.
... damit andere Forscher:innen dazu angeregt werden, die Limitationen der eigenen Forschung in weiteren Studien zu überwinden.

Dazu kann man sich diese Fragen stellen:

- Was kann anhand der Studie nicht beantwortet werden?
- Welche Herausforderungen konnten bei dieser Studie nicht bewältigt werden?
 - Welche inhaltlichen/methodischen Grenzen könnten die Aussagekraft der Studie einschränken?

So kannst du das sprachlich in deinem Fazit ausdrücken:

Die Frage, ob/wie/warum p, kann anhand der vorliegenden Studie nicht beantwortet werden.
Ein Aspekt, auf den in dieser Studie nicht eingegangen werden konnte/eingegangen wurde, ist p.
Als Limitation/Einschränkung der vorliegenden Studie muss festgehalten werden, dass p.
Die Aussagekraft der Ergebnisse ist durch p eingeschränkt.
P stellt eine Einschränkung der Studie dar.

